

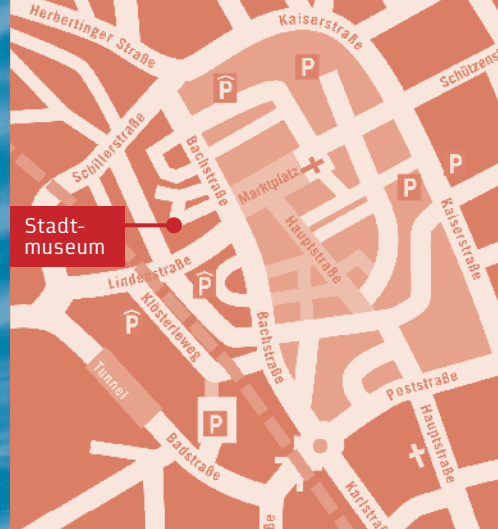
Rolf Pfänder ist gebürtiger Saulgauer und Malermeister. Viele kennen ihn als versierten Handwerker, der Gebäuden innen und außen ein neues Erscheinungsbild verpasst, manche haben ihn schon als Laienschauspieler in diversen Rollen erlebt, und ganz wenige haben ihn unter Wasser begleitet, wenn er mit seinem Fotoapparat „auf die Jagd geht“.

Seit nunmehr 40 Jahren taucht Rolf Pfänder mit seiner Kamera in andere Welten ab. In dieser Ausstellung holt er für uns einige seiner fotografischen Schätze an die Oberfläche.

Die Fotos sind für Rolf Pfänder aber nur der sichtbare Teil seiner Liebe zum Leben unter Wasser. Er beschäftigt sich umfassend mit der Unterwasserwelt und ihren Bewohnern und erzählt in der Ausstellung und in seinen Vorträgen auch von den Entwicklungen und Gefahren, die wir Landbewohner unseren „Mitbewohnern“ unter Wasser antun.



Rolf Pfänder in Unterwassermontur mit seiner Kameraausrüstung.



Stadtmuseum Bad Saulgau
Schleifergasse (am Marktplatz)
88348 Bad Saulgau
www.bad-saulgau.de

Vernissage
Freitag, 22. März 2024, 19 Uhr

Öffnungszeiten
Samstag und Sonntag, 14–17 Uhr

Eintritt zur Ausstellung
inkl. Stadtmuseum 2 €;
Schüler und Studenten frei

Vorträge von Rolf Pfänder
zur Unterwasserfotografie
im Stadtmuseum

Donnerstag, 4. April, 19 Uhr
Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr
Donnerstag, 5. September, 19 Uhr

Die Exponate wurden
zusammengestellt von
Rolf Pfänder.

Die Ausstellung
wurde kuratiert
vom Arbeitskreis
Stadtmuseum.

Gestaltung
MüllerHocke

Fotos
Rolf Pfänder
Thomas Pfänder (Rolf
Pfänder im Taucheranzug)

22. März bis
8. September 2024

Stadtmuseum

STADT
BAD
SAULGAU



Rolf Pfänder's Unterwasser- Welten

40 Jahre Unterwasser- Fotografie

Seit 40 Jahren in allen Wassern gewaschen – der Taucher und Unterwasserfotograf Rolf Pfänder

Als Rolf Pfänder 1984 mit einem Kumpel seinen ersten Tauchkurs absolvierte, war das noch aus einer Jux-Laune heraus. Bald danach aber folgten Kurse für den Rescue-Diver (eine Art Unterwasser-Notfallhelfer) und die Faszination für die Unterwasserbiologie im Süß- und Salzwasser entwickelte sich. Nach seinem Tauchkurs 1984 gab es auch schon erste Fotoversuche unter Wasser – mit einer Kamera im Plastikbeutel! Mittlerweile hat Rolf Pfänder über 1200 Tauchgänge absolviert und seine Aufnahmetechnik immer weiter perfektioniert. Da ihm die Unterwasserwelt sehr am Herzen liegt, spendet er die Einnahmen durch Postkartenverkäufe und Vorträge der Unterwasserhilfe.

Rolf Pfänder taucht und fotografiert im Salz- und Süßwasser, deshalb sind bei der Ausstellung auch Fotos aus heimischen Gewässern zu bewundern. Es gibt bei uns im Voralpenland und in den Alpen sehr viele Flüsse, Seen, Teiche, Kiesgruben... , die das Tauchen und Fotografieren bei entsprechender Unterwassersicht das ganze Jahr ermöglichen. Die meisten der gezeigten Fotos wurden jedoch im Salzwasser aufgenommen. Der Unterschied ist groß, die Meeresbewohner sind um ein vielfaches farbiger, größer und vielfältiger.

In den vielen Jahren seiner Tauchgänge konnten er und seine Kameraden allerdings auch zum Teil große negative Veränderungen in der Unterwasserwelt feststellen. Deshalb engagiert sich Rolf Pfänder u.a. in den Umweltschutzorganisationen SEA SHEPERD und SHARKPROJEKT.

